Offene SeniorenEinzelMeisterschaft von Schleswig-Holstein 2020

9. Runde am 9. Oktober

Der "Nordwester" hatte die Regenwolken weggeblasen, blauer Himmel und die Sonne strahlte wieder über das glitzernde Watt. Friedlich spazierten Gäste und Einheimische an der Strandpromenade oder auf dem Deich entlang.



War es diese friedliche Stimmung? ... oder doch der Wunsch, nicht durch zu hohes Risiko Spitzenplatzierung zu verspielen? Jedenfalls trennten sich die beiden Kontrahenten an Brett 1 bereits nach 9 Zügen Remis. 7,5 Punkte aus 9 Partien sind ein Superergebnis und wie unsere Gäste aus südlicheren Gefilden sagen, ein "Stockerlplatz" war damit sicher. Lediglich FM Dr. Reinhold Schnelzer hatte noch die Möglichkeit, durch einen Sieg den beiden zu aufzuschließen.

Reinhold versucht, den vollen Punkt zu erringen, muss dann jedoch gegen Jaap Vogel aus den Niederlanden ins Remis einwilligen, es reicht zum dritten Platz. Erich Müller kann durch einen Sieg noch auf 7 Punkte aufschließen, kommt mit der schlechteren Wertung auf dem vierten Platz ein.

Die Nestorenwertung gewinnt IM Klaus Klundt vor FM Dr. Bernd Baum und Horst Szymaniak, die beide 6,5 Punkte erzielen.

Britta Leib führte die weißen Steine gegen Udo Waltenberger und erzielt ein ungefährdetes Unentschieden. **Damit** gewinnt sie den Frauenmeistertitel der OSEM-SH 2020. Dietlind Meinke bringt ihren Mehrbauern gegen Horst Klüver bis ins Endspiel und zum Gewinn, Sie wird Vizemeisterin und Teresa Wraga (SG Osnabrück) kann sich dank besserer Wertung noch den 3. Platz sichern.

Bester Schleswig-Holsteiner wird Wolfgang Krüger, der nach schlechtem Turnierstart noch auf sehr gute 6,5 Punkte kommt. Auf den Plätzen folgen Edmund Lomer und Joachim Neumann mit je 5,5 Punkten.

In der Wertungsklasse ELO < 2000 gewinnt Michael Steiger vor Richard Valet und Gernot Klein. Alle drei Spieler erreichen 5,5 Punkte, nur die Zweitwertung trennt sie voneinander.



Die Wertungsklasse ELO < 1800 gewinnt Slavko Krneta mit 5,5 Punkten. In der letzten Runde spielt er am längsten und gefährdet fast die Siegerehrung. Immerhin hat er einen vollen Punkt Vorsprung vor den beiden Niederländern Toon Mentink und Henk Burg.

Wie er selbst betont, "hat das Leben stets Überraschungen parat", in der Wertungsklasse ELO < 1600 gewinnt Henning Geibel. Bei seinem Aufruf auf die Bühne brandet kräftiger Jubel auf. Die Plätze belegen Holger Schwarzwald und Teresa Wraga.